

Direkt am Busbahnhof

Die Mobilitätsagentur des Landkreises hat den Pavillon in Lüchow bezogen – LSE-Karten, Infos und vieles mehr

VON CHRISTIANE BEYER

Lüchow. Wer Menschen davon überzeugen will, dass eine andere, nachhaltigere Mobilität möglich ist, der muss unter die Menschen. Und so haben Mareike Harlfinger-Düpow und ihre Kollegin Vanessa Weidner von der Mobilitätsagentur Wendland. Elbe ihre Schreibtische im gläsernen Pavillon direkt am Lüchower Busbahnhof aufgestellt. Von hier aus wollen sie die Mobilitätswende im Landkreis vorantreiben. Menschen beraten, die ohne eigenes (Zweit-, Dritt-)Auto mobil sein wollen und ihnen Alternativen aufzeigen, wie sie im Landkreis von A nach B kommen können. Sie verstehen sich als Servicepunkt für alle Initiativen, die sich in Sachen neuer Mobilität im Landkreis engagieren.

Demnächst im Pavillon: Niedersachsen-Ticket

Bei ihnen kann man Zeitkarten für die Busse der Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn (LSE) kaufen, ab Januar wird es bei ihnen auch das Niedersachsen-Ticket geben, das dann schon im Landesbus nach Uelzen gilt. Im Pavillon kann man Mitglied im Carsharing-Verein Wendland werden und gleich darauf losfahren oder auch Aufkleber bekom-



Direkt am Lüchower Busbahnhof, in dem gläsernen Pavillon, beraten und informieren Mareike Harlfinger-Düpow (rechts) und Vanessa Weidner in Sachen nachhaltiger Mobilität im Landkreis. Ab dem kommenden Jahr verkaufen sie dort auch Niedersachsen-Tickets. *Aufn.: Ch. Beyer*

men, die signalisieren, dass man an den Mitfahrbänken haltmacht. Demnächst sind im Pavillon auch drei Pedelec-Räder und ein Lastenrad auszuleihen.

Das Projekt Mobilitätsagentur fand 2017 Eingang in den Masterplan „100 % Klimaschutz in Lüchow-Dannenberg“ des Landkreises. Es ist zunächst auf zwei Jahre befristet, soll aber verstetigt werden. Die Kosten von 650 000 Euro werden im Wesentlichen durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (60 Prozent) und Landesmittel (25 Prozent) gedeckt. Die Personalkosten liegen

bei 270 000 Euro, der deutlich größere Teil ist für Investitionen unter anderem in eine Website sowie in eine App, die Anmietung und Ausstattung der Informationsstelle sowie Workshops, Befragungen und Veranstaltungen vorgesehen (EJZ berichtete).

Mareike Harlfinger-Düpow arbeitet schon seit Juli in der Mobilitätsagentur, zuvor war sie beim Carsharing-Projekt engagiert. Vanessa Weidner kam im Oktober dazu. Sie ist vor allem für Social Media, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zuständig, hat zuvor in einer Werbeagentur in Lüchow gearbeitet.

Website und App

Derzeit ist es noch nicht möglich, in jedem Ort im Landkreis ohne eigenes Auto mobil zu sein. Die beiden Frauen arbeiten daran, dass das bald anders wird. So planen sie zusammen mit der LSE eine Website und App, auf der über die verschiedenen Arten von Mobilität informiert werden soll, die schon jetzt im Landkreis möglich sind und wie sich diese vernetzen lassen, um ans Ziel zu kommen. Weil sich viele Menschen offensichtlich nicht so richtig trauen, die Mitfahrbänke zu nutzen, wollen sie diese verstärkt über Social Me-

dia vorstellen. Zusammen mit dem GIS-Büro im Kreishaus ist auch eine interaktive Mobilitätskarte in Arbeit. Die soll Auskunft geben über Bushaltestellen, Mitfahrbänke, E-Ladesäulen, Carsharing- und Taxistandorte, Bürgermobile, Fahrradverleihe, Radwerkstätten und viele Informationen mehr, die Menschen brauchen, die durch ihr Verhalten die Mobilitätswende möglich machen wollen.

Harlfinger-Düpow und Weidner planen einen Tag der Mobilität zum Ausprobieren und Informieren, Veranstaltungen wie Pedelec-Trainings oder Erste Hilfe bei Radunfällen. Ab dem kommenden Jahr wollen sie auch einmal pro Monat Mobilitätsberatung vor Ort anbieten, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister oder auch interessierte Dörfer könnten jetzt schon dafür Termine vereinbaren.

Als Mitarbeiterinnen der Mobilitätsagentur sind die beiden auch selbst mobil, was ihre Arbeitsplätze angeht: Sie haben nämlich auch Schreibtische im Kreishaus und bei der LSE. Letztere unterstützen sie auch bei der Gestaltung des neuen Fahrplanheftes, das nicht nur die Touren und Abfahrzeiten, sondern etwa auch Erfahrungsberichte von Menschen bieten soll, die den Landesbus nutzen oder mit dem Pedelec zur Arbeit fahren.

Die Mobilitätsagentur im Pavillon am Amtshof in Lüchow ist montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 15 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr geöffnet sowie nach Terminvereinbarung unter der Rufnummer (05841) 12 06 78.